Mod-Block DDR

Forschungsstelle Osteuropa

Studentische Hilfskraft mit Polnischkenntnissen gesucht (m/w/d)

Für ein Dissertationsprojekt zur Hochschulpolitik in Polen seit 1989 an der Forschungsstelle Osteuropa der Universität Bremen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine studentische Hilfskraft mit guten Polnischkenntnissen.

Ziel des Projektes ist es, die politische Debatte zur Hochschulpolitik und die jeweiligen Parteipositionen in Polen nach 1989 zu erfassen. Untersucht wird die Bedeutung von Hochschulpolitik im Transformationsprozess und im gegenwärtig diskutierten democratic backsliding sowie die Bereitschaft zur Implementierung von Empfehlungen internationaler Organisationen (OECD-Empfehlungen und Bologna-Prozess). Die Dissertation entsteht im Rahmen des BMBF-Verbundprojektes „Modernisierungsblockaden in Wirtschaft und Wissenschaft in der DDR im innerdeutschen Vergleich und im Vergleich mit den Nachbarländern in Ostmitteleuropa“ (https://www.uni-bremen.de/mod-block-ddr).

Zu den Aufgaben der Hilfskraft zählen:

- Recherche von Protokollen der Parlamentsdebatten zur Hochschulpolitik zwischen 1989 und 2020 im Online-Archiv des Sejm
- Recherche zu Parteiprogrammen
- Einfügen und Codieren der Dateien mit maxQDA

Hierzu erfolgt eine genaue Einweisung. Eigene Ideen zur Umsetzung des Forschungsdesigns sind willkommen. Die erhobenen Daten können gerne anschließend im Rahmen eine Abschlussarbeit genutzt werden.

Die Vergütung erfolgt nach dem gültigen Regelsatz für studentische Hilfskräfte im Land Bremen. Die Anstellung erfolgt über einen Werkvertrag mit zunächst 50 Stunden (Fortführung ist geplant). Die Arbeit im Homeoffice ist grundsätzlich möglich und eine Anbindung an den Standort Bremen nicht zwingend erforderlich.

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- Interesse am Thema
- gute Polnischkenntnisse
- nach Möglichkeit ein sozial- oder geisteswissenschaftlicher Studienhintergrund
- eine Immatrikulation an einer Hochschule in der EU

Interessierte Bewerber*innen senden bitte ein kurzes Anschreiben mit Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit in den nächsten Monaten und einen Lebenslauf bis zum **23. Juli 2020** an zumfelde@uni-bremen.de.

Für Rückfragen steht Mareike zum Felde gerne zur Verfügung:
zumfelde@uni-bremen.de
Tel.: 0421 218 66645